

Technische Erklärung: Trockenverlegung bei IBG® PVC-U Fittings

Die Praher Plastics Austria GmbH, Poneggenstraße 5, 4311 Schwertberg erklärt hiermit, dass alle produzierten IBG® PVC-U Fittings jeweils nach Norm ISO 727 und den dabei vorgegebenen Toleranzen und Ovalitäten produziert werden.

Alle PVC-U Fittings des IBG®-Sortiments entsprechen somit den jeweils national gültigen Normen. Die Praher Plastics Austria GmbH garantiert, dass alle IBG® PVC-U Fittings mit Rohren, welche nach den jeweils international gültigen Normen produziert werden, mit normgerechten Qualitätsklebstoffen verklebt werden können.

Zusätzlich sind IBG® PVC-U Fittings für den Vorgang des Trockenverlegens optimiert. Zur Erleichterung dieses Vorgangs, werden IBG® PVC-U Fittings, unter Berücksichtigung der Vorgaben durch die Norm ISO 727, mit einem engen und optimierten Toleranzfeld produziert.

Als Voraussetzung für das Trockenverlegen sind jedoch, neben IBG® PVC-U Fittings spezielle IBG® PVC-U Rohre zu verwenden, welche mit einem engen und optimiertem Toleranzfeld produziert werden (siehe Tabelle 1 lt. Anhang).

Mit Hilfe dieser Maßnahmen wird eine optimierte Situation für das Trockenverlegen geschaffen.

Bedingt durch die Berücksichtigung der Vorgaben durch die Norm ISO 727 können jedoch, auch bei Verwendung von IBG® PVC-U Fittings in Verbindung mit toleranz-optimierten IBG® PVC-U Rohren, Störfaktoren auftreten, welche eine Trockenverlegung erschweren.

Diese Störfaktoren können

- die Verwendung eines nicht entgrateten Rohres,
- Einflussfaktoren bei Transport und Lagerung (Umweltbedingungen wie Sonneneinstrahlung, Umgebungstemperatur, etc.),
- eine unterschiedliche normzulässige Ovalität (siehe Tabelle 2 lt. Anhang) sowie
- der Einsatz eines nicht entsprechenden Rohres

sein.

All diese Störfaktoren können zu einer Überschneidung von Toleranzfeldern der verwendeten IBG® PVC-U Fittings und IBG® PVC-U Rohren und somit zu einer Schwergängigkeit des Trockensteckens führen (siehe Beispiel lt. Anhang).


Andreas Wagner
Produktmanagement

Anhang / Zusatzinformationen:

AUSSENDURCHMESSER		
Ø	Norm	IBG®
20	20,00 – 20,20 mm	20,00 – 20,10 mm
25	25,00 – 25,20 mm	25,00 – 25,10 mm
32	32,00 – 32,20 mm	32,00 – 32,10 mm
40	40,00 – 40,20 mm	40,00 – 40,10 mm
50	50,00 – 50,20 mm	50,00 – 50,10 mm
63	63,00 – 63,30 mm	63,00 – 63,15 mm
75	75,00 – 75,30 mm	75,00 – 75,15 mm
90	90,00 – 90,30 mm	90,00 – 90,15 mm

Tabelle 1 – Sonderregelung Außendurchmesser für IBG® PVC-U Rohre

OVALITÄT PN6			OVALITÄT PN10 / PN16		
Ø	Norm	IBG®	Ø	Norm	IBG®
20	-	-	20	0,50 mm	0,45 mm
25	-	-	25	0,50 mm	0,45 mm
32	-	-	32	0,50 mm	0,40 mm
40	1,40 mm	0,80 mm	40	0,50 mm	0,40 mm
50	1,40 mm	0,80 mm	50	0,60 mm	0,50 mm
63	1,50 mm	0,90 mm	63	0,80 mm	0,70 mm
75	1,60 mm	1,00 mm	75	0,90 mm	0,70 mm
90	1,80 mm	1,20 mm	90	1,10 mm	0,90 mm

Tabelle 2 – Sonderregelung normgerecht erlaubte Ovalität für IBG® PVC-U Rohre

Beispiel: Überschneidung Toleranzfelder

	IBG® PVC-U Rohr d50 PN10		IBG® PVC-U Fitting d50 PN10
	ohne Berücksichtigung der Ovalität	mit Berücksichtigung der Ovalität (= insg. 0,5 mm)	ohne Berücksichtigung der Ovalität
kleinster erlaubter Durchmesser	50,00 mm	49,75 mm	50,10 mm
größter erlaubter Durchmesser	50,10 mm	50,35 mm	50,30 mm

Bei Produktion des IBG® PVC-U Fittings auf der größtmöglichen Toleranz (**50,30 mm**) ist es möglich, dass das IBG® PVC-U Rohr aufgrund des erlaubten Durchmessers von **50,35 mm**, nicht reibungslos mit dem IBG® PVC-U Fitting zusammengeführt werden kann – somit ist ein erschwertes Trockenstecken möglich.